

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 17. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 23.02.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, 2. Etage, Konferenzraum von 19:00 Uhr bis 21:50 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

##### Ortsbürgermeister/in

Hans-Jürgen Präßler

##### Mitglied

Tino Höbold  
Uwe Denkewitz  
Mario Fessel  
Alexandra Kirst  
Uwe Kröber  
Steffen Linke  
Andreas Stannek  
Torsten Weiser

##### Mitarbeiter der Verwaltung

Mario Schulze

SBL Öffentliche Anlagen

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 23.02.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekanntgegeben.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom	
3.1	vom 15.12.2020	
3.2	vom 12.01.2021	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Satzung zur Änderung der Gewässerumlagesatzungen für die Kalenderjahre 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020 BE: Bauamt	<b>Beschlussantrag 197-2020</b>
7	Bewerbung der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Ausrichtung der Landesgartenschau 2027 BE: Bauamt	<b>Beschlussantrag 004-2021</b>
8	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Hans-Jürgen Präbler</b>, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Der Ortschaftsrat ist mit 9 Mitgliedern vollzählig anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Präbler begrüßt <b>Herrn Mario Schulze, SBL Öffentliche Anlagen</b>, der zu den Tagesordnungspunkten 6 und 7 Bericht erstatten wird.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Da keine Änderungsanträge vorliegen, lässt <b>Herr Präbler</b> über die Feststellung der Tagesordnung abstimmen.</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p>einstimmig beschlossen</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom</b></p>	
<p><b>zu 3.1</b></p>	<p><b>vom 15.12.2020</b></p> <p><i>Bevor die Abstimmung zur Niederschrift erfolgt, werden offene Sachverhalte vom 15.12.2020 angesprochen und in diese Niederschrift übertragen:</i></p> <p><i>Treppe im Park</i> <b>Herr B.</b> spricht an, dass die Stufen der Treppe im Park in der Nähe der Grundschule eine Gefahr darstellen. <b>Herr Präbler</b> weist darauf hin, dass die Treppe von der Verwaltung aus diesem Grund bereits gesperrt worden ist. <b>Herr B.</b> macht darauf aufmerksam, dass man im Zuge des Schulbaues damals den Weg aufgeschüttet und angeglichen hat.</p> <p><i>Gefährdung des öffentlichen Straßenverkehrs</i> <b>Herr Kröber</b> nimmt Bezug auf den Hinweis, welchen er auf Grund der Anfrage einer Bürgerin im Bürgermelder hinsichtlich des gewünschten Rubbelstreifens in dem Kurvenbereich der Glück-Auf-Straße zur Sitzung am 17.11.2020 vorgetragen hatte. Die Antworten der Verwaltung hierauf sind ihm bekannt und aus seiner Sicht unbefriedigend. Er regt jedoch an, die entsprechende Sitzungsniederschrift abzuwarten und dann darüber zu beraten.</p> <p><i>Festlegung vom 23.02.2021</i> <i>Es wird ein Befahrungstermin mit dem Bauamt beantragt.</i> <b>V.: Ortsbürgermeister</b></p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1</p> <p>einstimmig beschlossen</p>

<p>zu 3.2</p>	<p><b>vom 12.01.2021</b></p> <p><i>Bevor die Abstimmung zur Niederschrift erfolgt, werden offene Sachverhalte vom 17.11.2020 und 12.01.2021 angesprochen und in diese Niederschrift übertragen:</i></p> <p><i>Glück-Auf-Straße</i></p> <p>Wiederholt spricht <b>Herr Denkewitz</b> den speziell im Kurvenbereich gewünschten „Rubbeltreifen“ an der Begrenzung der Fahrbahn zum Fahrradweg an.</p> <p>Gemäß der Rücksprache des <b>Herrn Präbller</b> mit dem Sachbereichsleiter Hoch-/Tiefbau, Herrn Guffler, verspricht sich die Verwaltung keinen Erfolg von dieser Maßnahme. Herr Präbller hält jedoch an der Forderung der Umsetzung dieser Maßnahme fest.</p> <p>Der o. g. Sachverhalt wurde durch den Ortsbürgermeister erneut im StaBVA angesprochen.</p> <p><b>Herr Kröber</b> weist darauf hin, dass die auf dem Radweg Glück-Auf-Straße in Richtung Bitterfeld ausgefrästen Markierungsstreifen verfüllt werden müssen (Dünnschicht).</p> <p><b>Herr Kröber</b> informiert in diesem Zusammenhang, dass es eine Anfrage einer Bürgerin im Bürgermelder war, die er hiermit nochmals weitergibt. Er gibt zu Protokoll, dass er die Verfahrensweise zur Beantwortung von Anfragen im Bürgermelder kritisiert. Von der Verwaltung wurde geantwortet, dass es gemacht wird. Wenn so etwas im Bürgermelder geschrieben wird, muss es auch von der Verwaltung umgesetzt werden. Realisiert wurde bis heute nichts.</p> <p><b>V.: Bauamt</b></p> <p><i>Redaktioneller Hinweis Herr Guffler, SB Hoch- und Tiefbau, vom 01.12.2020:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>„Rubbeltreifen“ Eine bauliche Abgrenzung ist, auch aus entwässerungstechnischer Sicht, nicht möglich. Die mögliche Aufdübelung von Leitschwellen, Leitelementen, u. ä. Elementen führt zu einer nicht gewünschten Einengung der Fahrbahnbreiten. Somit wäre hier die notwendige Fahrbahnbreite zur Führung einen Radweges nicht mehr gegeben. Der Einsatz von reflektierenden Markierungsnägeln, mit oder ohne Fahne, führt zu Problemen bei der Straßenreinigung, insbesondere beim Winterdienst.</i></li><li>• <i>ausgefräste Markierungsstreifen Entgegen einer möglichen ersten Antwort ist eine Verfüllung/Beseitigung der Frässtellen derzeit nicht vorgesehen. Aus Sicht des SB HTB wurde bei den Fräsarbeiten nur die vorher aufgebrauchte DSK-Schicht angefräst. Die Dauerhaftigkeit (2 bis 5 Jahre) ist nicht gefährdet. Eine händische Verfüllung ist sehr aufwendig (Zeit, Kosten). Gegebenenfalls kann im Sommer über eine maschinelle Verfüllung</i></li></ul>	
---------------	---	--

*nachgedacht werden. Jedoch sieht der SB HTB derzeit im Stadtgebiet wesentlich dringender zu lösende Probleme.*

*Anmerkung vom 12.01.2021:*

*Es wird eine Befahrung mit einem Mitarbeiter des Bauamtes beantragt.*

***V.: Ortsbürgermeister***

*Lärmbelästigung durch DB*

*Es gibt keinen neuen Bearbeitungsstand*

*Rad-/Verkehrskonzept*

**Herr Präblier** gibt zur Kenntnis, dass im Dezember 2019 eine Beratung mit der Mitteldeutschen Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH und dem SBL Öffentliche Anlagen, Herrn Mario Schulze, stattgefunden hat. Der Radweg nach Petersroda soll aufgefüllt werden, um eine bessere Befahrbarkeit zu gewährleisten.

Kurzer Sachstandsbericht vom 11.02.2020 durch Herrn Kröber und Herrn Präblier:

Eine Beratung ist erfolgt. Die Besitzverhältnisse sind geklärt. Erforderliche Maßnahmen werden geprüft.

*Anmerkung vom 12.01.2021*

*Der Ortschaftsrat hält eine Befahrung im Frühjahr für sinnvoll.*

*Geruchsproblematik Siedlung Süd*

*Anmerkung vom 17.11.2020*

*Herr Präblier hat am 06.11.2020 ein Schreiben vom AZV Westliche Mulde, Frau Koeckeritz, erhalten.*

*Der AZV hat die Beschwerden zur Geruchsbelästigung in dem Bereich der Straße Siedlung Süd zum Anlass genommen, ein Messprogramm der Abwasserströme von Brehna bis Holzweißig durchzuführen. Als Ziel soll hier definiert werden, wo und wie die Ausgasungen am besten bekämpft werden können, da es immer sinnvoller ist, am Ort des Entstehens zu handeln. Die Messungen werden seit einigen Wochen durchgeführt und müssen auch noch weiter erfolgen.*

*Der AZV informiert dann zu Feststellungen und Abhilfemaßnahmen.*

*Straßensanierung*

*Die Sanierung/Reparatur Fußweg Heinrichstraße wird in die Planung 2020 mit aufgenommen.*

Entgegen der seit Januar 2020 protokollwirksam festgehaltenen Zielsetzung des Ortschaftsrates, den Fußweg der Heinrichstraße zu sanieren, beabsichtigt die Verwaltung die Instandsetzung des Gehweges in der Petersrodaer Straße. Der Ortschaftsrat hält an der Sanierungsmaßnahme „Gehweg Heinrichstraße“ fest.

*Anmerkung vom 17.11.2020*

*Die Reparatur des Fußweges der Heinrichstraße wird in den Reparaturplan*

2021 aufgenommen.

*Poller Roitzscher Straße*

Im Zuge der Festlegung der Straßenbezeichnung für das neue Wohngebiet wird die Verkehrsführung geändert. Diese wird durch *Herrn Präßler* vorgestellt. In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass die Poller dann entfernt werden.

*700jähriges Bestehen Ortschaft Holzweißig - 2023*

*Mitgliedschaft in einem Partnerschaftsverband*

Eine Beratung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

*Betreuungszeit Jugendclub*

*Anmerkung vom 17.11.2020:*

*Mit zwei Interessenten wurden Bewerbungsgespräche geführt. Es wurde ein Bewerber eingestellt. Die Einstellung als Streetworker der Stadt Bitterfeld-Wolfen und Leiter des Jugendclubs Holzweißig kann aufgrund der Kündigungsfrist erst zum 01.04.2021 erfolgen.*

*Friedhof Holzweißig – Begrünung*

- Vorbereitung eines Beschlussantrages hinsichtlich Begrünung der Friedhöfe im gesamten Stadtgebiet für den Stadtrat über den Ortschaftsrat  
**V.: Herr Kröber**

*Waldbrandgefahr – Siedlungsnaher Goitzschewald*

Der **Ortsbürgermeister** bittet die Verwaltung um eine Untersuchung der Möglichkeit, einen Brandschutzstreifen hinter den Wohngebieten Cäcilienstraße, Friedrich-Ebert-Straße und Ende Hauptstraße anzulegen. Er wird sich diesbezüglich an das Fachamt wenden.

*Anmerkung vom 17.11.2020*

**Herr Präßler** hat bereits Rücksprache mit *Herrn Böttcher, Ordnungsamt*, gehalten. *Herr Böttcher prüft, welche Möglichkeiten bestehen, einen Brandschutzstreifen im o.g. Bereich anzulegen.*

*Unfallgefahr*

**Herr Weiser** weist darauf hin, dass die Holzterrasse, die vom Park zur Grundschule führt, eine Unfallgefahr darstellt. Nach kurzem Meinungsaustausch wird angeregt, die Stufen komplett zu entfernen.

**Herr Kröber** erinnert daran, dass dieser Punkt bereits im Protokoll aus der Begehung des Oberbürgermeisters vor zwei Jahren enthalten war.

*Anmerkung vom 17.11.2020*

*Gemäß Rücksprache mit *Herrn Heinrich, SB Tiefbau*, erfolgt eine Zuarbeit.*

*Heizung Feuerwehr „Haus der Feuerwehr“*

**Herr Stannek** informiert, dass im Haus der Feuerwehr lt. Aussage der Fa. Sonneck, die Heizungsanlage erneuert werden muss. Darüber gibt es auch ein Mängelprotokoll.

**V.: Ordnungsamt**

*Redaktioneller Hinweis Herr Böttcher, Sachbereichsleiter Brand-/Bevölkerungsschutz vom 03.12.2020:*

*Herr Böttcher teilt mit, dass am 03.12.2020 ein Vororttermin stattgefunden hat. Er hat Herrn Guffler, SB Hoch-/Tiefbau beauftragt, Angebote zur Heizungsanlage einzuholen.*

*Redaktioneller Hinweis Herr Böttcher, Sachbereichsleiter Brand/Bevölkerungsschutz vom 07.12.2020:*

*Am heutigen Tage war ein Vororttermin in Holzweißig, im Beisein des Mitgliedes des Ortschaftsrates Herrn Stannek, mit einer Fachfirma, die ein Angebot für die Heizung im „Haus der Feuerwehr“ in Holzweißig vorbereitet.*

*Bänke*

**Herr Höbold** fragt an, wann die aus dem Spendenaufruf finanzierten Bänke aufgestellt werden.

**V.: Bauamt**

*Saubere Straßen und Plätze*

**Herr Weiser** erinnert daran, dass zum Beispiel im Park zahlreiche Abfallbehälter für Hundekot im engeren Umkreis vorhanden sind, in anderen Straßen diese jedoch gänzlich fehlen. So zum Beispiel in der Cäcilienstraße und Clara-Zetkin-Straße. Er weist darauf hin, dass der auf dem Spielplatz Bertholdstraße befindliche Müllbehälter von Hundehaltern nicht genutzt werden kann, da sie diesen als solche nicht betreten dürfen.

**Frau Kirst** merkt an, dass die Aufkleber sich von den Behältern lösen.

Von **Herrn Präßler** wird die geschilderte Situation bestätigt. Er teilt mit, dass das Ausbleiben weiterer Behälter laut Verwaltung auf haushaltstechnischen Gründen beruht. Sobald die Situation es zulässt, wird die notwendige Stückzahl aufgestockt.

*Ruhezone für Senioren*

Mit Blick auf das entstehende ambulante Seniorenangebot im Gebäude der ehemaligen Grundschule regt **Herr Denkewitz** an, im Bereich zwischen der ambulanten Pflegeeinrichtung und der Kita, entlang des Parkweges, auf einer geeigneten freien Fläche Sitzgelegenheiten, vorrangig für Senioren, zu schaffen. Die Bereitschaft zur Kostenbeteiligung des Investors müsste hierbei vorab geprüft werden. Herr Denkewitz bittet im Weiteren um Ideen für eine Gestaltung, die für die älteren Bewohner attraktiver als für Jugendliche ist, auch um gegebenenfalls Vandalismus-Schäden vorzubeugen.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0  
Enthaltung 1

zu 4

**Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem**

<p><b>Oberbürgermeister</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bekanntgabe Verkehrsanlagen- und Instandhaltungsplan 2021 → vorgesehene Maßnahmen im OT Holzweißig:<ul style="list-style-type: none"><li>- Beseitigung Winterschäden – I. Quartal</li><li>- Heinrichstraße, Instandsetzung Gehweg – II. Quartal</li><li>- Ausbesserungsarbeiten an der Roitzscher Straße sowie an der Straße „Alte Ziegelei“ – III. Quartal</li><li>- Nach Fertigstellung des Wohngebietes „An der Alten Ziegelei“<ul style="list-style-type: none"><li>. Sanierung der Straße „An der Alten Ziegelei“ mit DSK-Technik</li></ul></li></ul></li> <li>- Statistische Kurzinfo zu Geburten und Sterbefällen sowie Zuzug und Wegzug im Geltungsbereich der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Stand 31.12.2020</li> <li>- Statistischer Jahresbericht 2019 der Stadt Bitterfeld-Wolfen – Teil 2<ul style="list-style-type: none"><li>. Bericht kann im Büro des Ortsbürgermeisters eingesehen werden</li></ul></li> <li>- Berichterstattung über Bildung einer Arbeitsgruppe „Revier“ zwecks Erarbeitung eines Konzeptes der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Beantragung von Fördermitteln im Rahmen der Förderrichtlinie zu dem Investitionsgesetz Kohleregionen des Landes Sachsen-Anhalt Revier 2038 → Benennung der möglichen Projekte<ul style="list-style-type: none"><li>. u. a. Ausbau eines Radweges (Bitterfeld-Wolfen-Petersroda-Delitzsch) mit Anbindungspunkten im OT Holzweißig</li></ul> → 1. Beratung der AG am 04.03.2021, 17:00 Uhr im Rathaus Wolfen, Ratssaal</li> <li>- Fortschreibung Dorferneuerungsprogramm Folgende Maßnahmen wurden innerhalb des Ortschaftsrates abgestimmt:<ul style="list-style-type: none"><li>→ Hintere Dorfstraße (im Investitionsplan 2025 aufgenommen)</li><li>→ Petersrodaer Straße/Bertholdstraße</li><li>→ Straße des Friedens</li></ul> Alle übrigen, im Programm bereits festgelegten, Maßnahmen sollen enthalten bleiben.  Eventuelle Änderungen in der Prioritätenliste müssen an Frau Regina Elze, SB Stadtplanung, weitergeleitet werden.</li> <li>- Vorberatung Haushalt 2021, einschließlich Investitionsplan am 02.02.2021 → Vorstellung des OB über neue Struktur → Meinung über Beigeordnete</li> <li>- Stadtratssitzung 03.02.2021 Beschluss wurden u. a.:<ul style="list-style-type: none"><li>→ Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2021 (nochmalige Verhandlung nach Einlegen des Widerspruchs durch den OB)</li><li>→ 1. Änderung des Bebauungsplanes „Photovoltaik Brifa“</li></ul></li></ul>	
--	--



	→ „Baumaßnahme Innenstadttring“	
zu 5	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>Es sind keine Einwohner anwesend.</p>	
zu 6	<p><b>Satzung zur Änderung der Gewässerumlagesatzungen für die Kalenderjahre 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020</b> BE: Bauamt</p> <p><b>Herr Schulze</b> stellt den Antragsinhalt vor und fasst die wesentlichen Neuerungen zusammen.</p> <p>Auf Nachfrage von <b>Herrn Präbler</b> teilt er mit, dass der Grenzwert bei 2,06 € liegt. Bescheide mit einem darunter liegenden Wert werden nicht versandt, da dies dem Wirtschaftlichkeitsprinzip widersprechen würde.</p> <p>Da keine weiteren Fragen oder Hinweise vorgetragen werden, bittet der <b>Ortsbürgermeister</b> um Abstimmung zum BA 197-2020.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 197-2020</b></p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3</p>
zu 7	<p><b>Bewerbung der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Ausrichtung der Landesgartenschau 2027</b> BE: Bauamt</p> <p>Der <b>SBL Öffentliche Anlagen, Herr Mario Schulze</b>, informiert über den aktuellen Stand der Erarbeitung der Bewerbung zur Landesgartenschau. Er weist darauf hin, dass es sich bei der heute ausgereichten und im Ratsinformationssystem eingestellten Anlage zum BA 004-2021 nicht um die aktuellste Version handelt. Die Broschüre ist nicht als ein statisches Dokument zu betrachten, da man sich in einem beweglichen Prozess befindet. Herr Schulze bringt den Inhalt der bereits eingearbeiteten Ideen anhand einer Präsentation näher. Die Vorschläge, die den OT Holzweißig betreffen, werden, wie alle anderen noch eingehenden Hinweise aus anderen Ortsteilen, zusammengetragen und noch eingearbeitet. Nach Fertigstellung wird die Bewerbungsbroschüre an alle Ortschaftsräte ausgereicht. Am 15.02.2021 fand ein Workshop mit dem Landschaftsarchitektenbüro statt.</p> <p><b>Herr Denkwitz</b> stellt, mit Blick auf die Haushaltssituation der Stadt Bitterfeld-Wolfen, die Sinnhaftigkeit der Bewerbung der Stadt Bitterfeld-Wolfen an der Ausrichtung der Landesgartenschau (LAGA) in Frage. Ihn interessiert, wie man die jährlichen Folgekosten für die Erhaltung der Anlagen in den Folgejahren stemmen will.</p> <p><b>Herr Fessel</b> verweist auf den Image-Schaden, der noch immer an der Stadt Bitterfeld-Wolfen haftet. Er vertritt die Meinung, dass die LAGA auch Menschen aus entfernten Teilen Deutschlands anlocken könnte und sich diese ein Bild von der positiven Entwicklung der Bergbaufolgelandschaft machen könnten.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 004-2021</b></p> <p>Ja 7 Nein 2 Enthaltung 0</p>
zu 8	<b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b>	

#### *Winterdienst*

**Herr Präbler** informiert über die Problematik Winterdienst. Es schließt sich eine rege Diskussion an. In deren Ergebnis wird herausgestellt, dass die Firmen, denen künftig der Zuschlag für die Durchführung des Winterdienstes erteilt werden soll, einen Nachweis über das Vorhandensein der erforderlichen Technik erbringen müssten.

**Herr Fessel** gibt den Hinweis, dass die Gelben Säcke eine Woche lang nicht abgeholt worden sind. Das Winterdienstfahrzeug hatte an den Tagen der extremen Witterungsbedingungen, in Ausführung seiner Tätigkeit, einige zur Abholung bereitgestellte Gelbe Säcke zerstört. Der Spielplatz „Siedlung Süd“ ist nun vermüllt.

#### *Neu: Einberufung Wintergipfel*

Ziel ist, dass Vertreter der Verwaltung gemeinsam mit Vertretern aller Ortsteile über sämtliche Belange, die den Winterdienst in der Stadt Bitterfeld-Wolfen betreffen, beraten und sich darüber austauschen.

#### *Gewässerpflege*

**Herr Kröber** erwartet, dass der Fluss des Wassers auch an den Stellen des Strengbaches gesichert ist, an denen man mit der Technik nur schwer oder gar nicht herankommt.

Der **Ortsbürgermeister** bittet um Überprüfung der Sauberkeit des Strengbaches.

#### *Rissbildungen*

Die Frage von **Herrn Denkewitz**, ob die Maßnahme „Rissverfüllung“ im Verkehrsanlagen- und Instandhaltungsplan 2021, Maßnahme „Beseitigung der Winterschäden“, mit enthalten ist, wird durch **Herrn Präbler** verneint. Da die Risse sich, vor allem durch die extremen Witterungsverhältnisse, weiter geöffnet haben, sieht der **Ortschaftsrat** eine Reparatur nach der Winterperiode im OT Holzweißig dringend geboten. Um Einplanung dieser Maßnahme nach der Winterperiode wird gebeten.

#### *iPads*

**Herr Weiser** erkundigt sich, ob die Technik inzwischen geliefert wurde. Mit dem Hintergrund, dass bereits zu mehreren geplanten Terminen keine Lieferung erfolgt ist, bedauert **Herr Kröber**, dies verneinen zu müssen.

#### *Angelverein am Feuchtbiotop*

**Frau Kirst** teilt mit, dass ein Mitglied des Vereins mit der Frage an sie herantreten ist, ob die Möglichkeit besteht, einen Arbeitseinsatz des Angelvereins mit Hilfe der Bevölkerung durchzuführen.

**Herr Präbler** steht dem prinzipiell positiv gegenüber, verweist aber auf den bestehenden Pachtvertrag zwischen Stadtverwaltung und Angelverein, in dem die zu realisierenden Aufgaben des Angelvereins enthalten sind. Er wird den SBL Öffentliche Anlagen diesbezüglich kontaktieren. Der Angelverein möge sich mit ihm in Verbindung setzen.

<b>zu 9</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  <b>Herr Präbler</b> gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Ortschaftsrates am 23.03.2021 stattfindet.  Er schlägt vor, diese Sitzung im Rathaus Holzweißig durchzuführen, auch wenn auf Grund der Vorgaben der Eindämmungsverordnung kein Mitarbeiter der Verwaltung entsendet werden kann. Hiermit sind alle Ortschaftsräte einverstanden.  Um 21:32 Uhr schließt der <b>Ortsbürgermeister</b> den öffentlichen Teil der Sitzung.	
-------------	--	--

gez.  
Hans-Jürgen Präbler  
Ortsbürgermeister

gez.  
Bianka Erling  
Protokollantin